

FGZ Kärnten baut Schwellenängste ab!

Gesundheitsförderung und Krankheitsfrüherkennung sind unverzichtbar, um persönliches Leid und hohe Kosten verringern zu können. Aber gerade Personengruppen mit höheren gesundheitlichen Risiken finden nur schwer den Weg zum Gesundheitswesen. Mit kostenlosen Führungen für Frauengruppen und MitarbeiterInnen von Non-Profit-Einrichtungen setzt das Frauengesundheitszentrum Kärnten (FGZ) nun eine weitere Maßnahme um Hemmschwellen abzubauen.

„Soziale Ungleichheit führt zu großen Unterschieden beim Gesundheitszustand und im Gesundheitshandeln unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen“, fasst Mag.^a Steinhauser, Geschäftsführerin des FGZ Kärnten die Datenlage zusammen. Daher bietet das FGZ Kärnten ab sofort Exkursionen speziell für Sozial-, Bildungs- und Arbeitsmarkteinrichtungen an. Das Ziel des Angebots ist, sozial benachteiligten Mädchen und Frauen den Zugang zu Gesundheitsinformationen zu erleichtern und sie zur Gesundheitsvorsorge zu motivieren.

„Wir sind überzeugt, dass viele Fachkräfte dieses Angebot nutzen werden, um die Eigenverantwortung und Selbstorganisation ihrer KlientInnen zu stärken“, betont Mag.^a Wunder, Absolventin des Studiengangs Soziale Arbeit und Mitarbeiterin im FGZ.

„Während des zweistündigen Besuchs im FGZ kann unser vielfältiges Angebot zwanglos kennen gelernt werden. Kleine Gesprächsrunden ermöglichen es, ganz gezielt auf die Fragen der BesucherInnen einzugehen. Die Führungen sind selbstverständlich kostenlos und die Termine können individuell vereinbart werden“, betont Wunder.

Sozial benachteiligte Personen, wie z. B. Einkommensarme, Geringqualifizierte, Arbeitslose oder Personen mit Migrationshintergrund nutzen seltener Vorsorgeuntersuchungen, zeigen andererseits jedoch häufiger Gesundheitsrisiken wie Bewegungsmangel, Rauchen oder Übergewicht. Die neueste österreichische Gesundheitsbefragung (2006 bis 2007) bestätigte zudem ein vermehrtes Auftreten von bestimmten Erkrankungen wie Arthrose, Depression, Migräne, Harninkontinenz und Gelenksrheumatismus in Zusammenhang mit geringem Einkommen, niedriger Bildung und der Geschlechtszugehörigkeit.

Führungen durch das FGZ Kärnten:
Völkendorfer Straße 23, 9500 Villach

Anmeldungen und Informationen: Anne Gleber: 04242 – 53 0 55, www.fgz-kaernten.at